

# Beckenkopf und Rinnensysteme

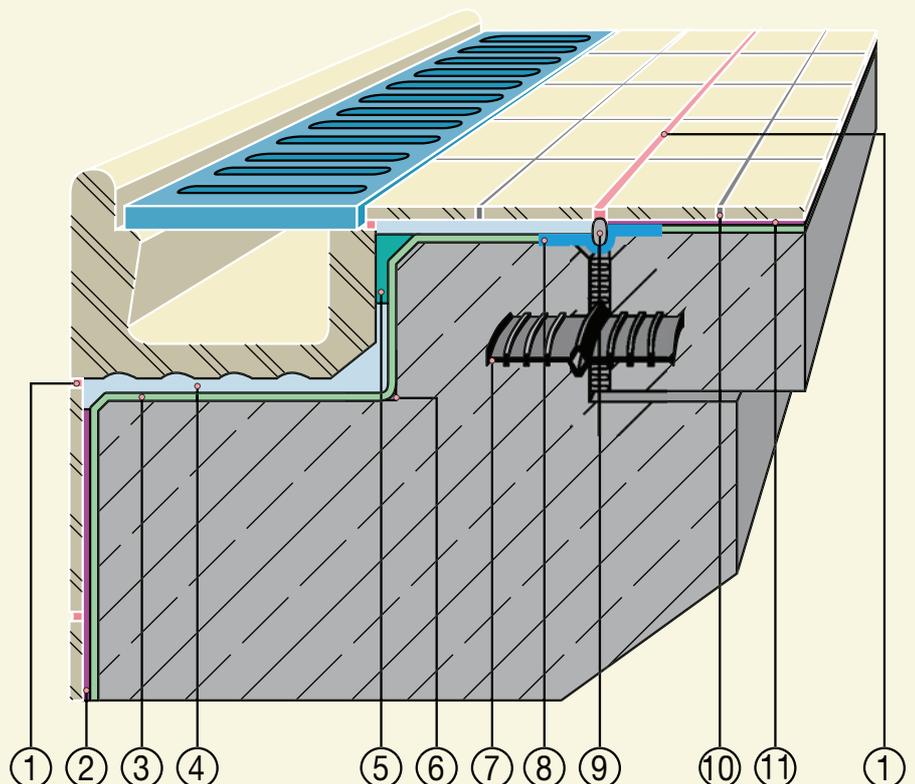
Die Wahl des Beckenkopfsystems ist eine planerische Entscheidung und stark vom Einsatzzweck und der späteren Nutzung des Schwimmbeckens abhängig. Dabei wird unterschieden in Beckenkonstruktionen mit hochliegendem und tiefliegendem Wasserspiegel. Therapiebecken stellen als Besonderheit eine Ausführungsvariante mit einem an einer Beckenseite abgesenkten Beckenumgang dar. Bei Beckenkonstruktionen mit hochliegendem Wasserspiegel ist zu beachten, dass der Bereich des Beckenkopfes besondere Abdichtungsmaßnahmen bedarf. Diese müssen bereits in der Planungsphase konstruktiv gelöst werden. Ein Wassereintritt in angrenzende Konstruktionen, häufig eine Schadensquelle, kann z.B. dauerhaft sicher durch Einbringen eines kapillARBrechenden Vergusses, bestehend aus PCI Apoten 1:1 mit Quarzsand 0,3 bis 0,8 mm verschnitten, verhindert werden. Weitere wichtige Kriterien, die bei der Planung des Beckenkopfes zu berücksichtigen sind:

- Allseitig angeordnete Überlaufrinne
- Vermeidung von Chlorgasanreicherung
- Gute Einsehbarkeit der Wasseroberfläche durch das Aufsichtspersonal
- Die Überlaufrinnen sollen leicht zu reinigen sein
- Schnelle Beruhigung der Wasseroberfläche beim Finnischen System
- Der Querschnitt der Ablaufrinne muss richtig geplant und dimensioniert sein

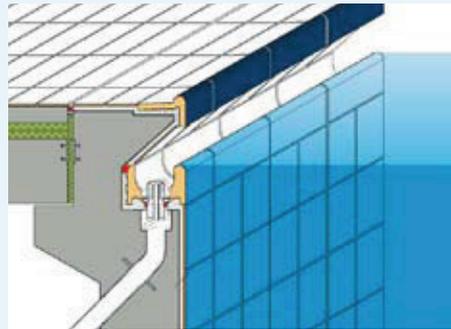


Damit im Beckenumgangsbereich Schäden in Form von Unterwanderungen unterhalb der Wasseroberfläche dauerhaft verhindert werden, wird PCI Apoten als kapillARBrechender Vergussmörtel eingesetzt.

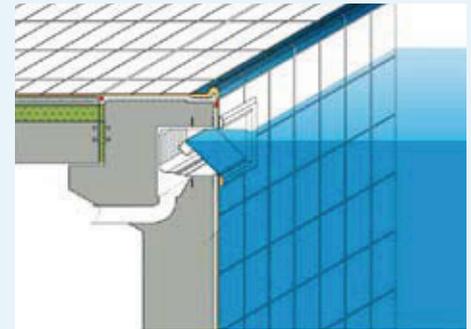
## Das Abdichten von Schwimmbeckenköpfen mit hochliegendem Wasserspiegel (System „Wiesbaden“)



### Beckenkopf mit tiefliegendem Rinnensystem

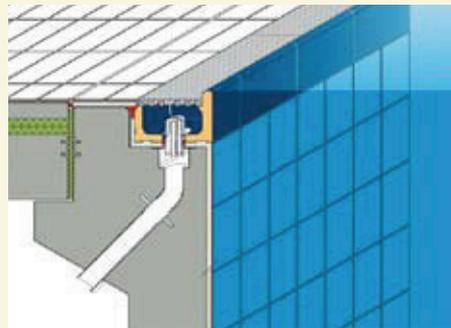


**System Wiesbaden, tiefliegend** – Großer Rinnenstein (ohne Abdeckrost) mit Flüsterablauf SILENT W 2000 und oberem Randstein. Für vielfältige Bäderarten verwendbar.

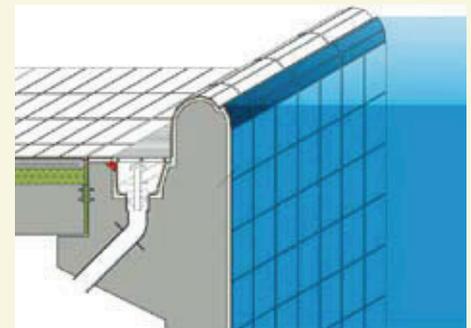


**Skimmer** – Tiefliegender Wasserspiegel. Wasserablauf durch Skimmer. Preiswerte Lösung für Privatbäder.

### Beckenkopf mit hochliegendem Rinnensystem

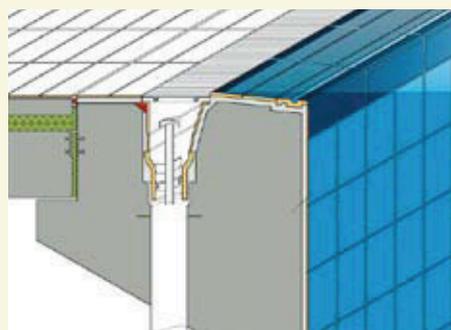


**System Wiesbaden, hochliegend** – Großer Rinnenstein mit Handfasse, Abdeckrost und Flüsterablauf SILENT W 2000. Für vielfältige Bäderarten verwendbar.

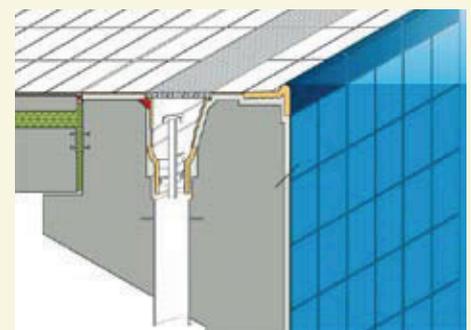


**St. Moritz** – Gerundeter Beckenrand oberhalb des Beckenumgangs. Außenseitiger Wasserüberlauf. Abgedeckte Rinne mit Flüsterablauf SILENT 100. Für Freizeit- und Hotelbäder.

- ① elastische Verfugung mit PCI Silcoferm VE
- ② Dünnbettmörtel, z.B. PCI FT-Klebmörtel vergütet mit PCI Lastoflex
- ③ PCI Seccoral/PCI Apoflex
- ④ Dickbettmörtel
- ⑤ Kapillarsperrender Verguss mit PCI Apoten+ Quarzsand
- ⑥ Kehle aus PCI Repafix
- ⑦ Dehnungsfugen-Dichtband
- ⑧ PCI Pecitape 120/250
- ⑨ DIN-Polyband
- ⑩ Starre Verfugung, z.B. mit PCI Durapox NT
- ⑪ Dünnbettmörtel, z.B. PCI Nanoflott light



**System Finnland** – Verkürzter, schräger, strandähnlicher Beckenrand mit Handfasse und Kastenninne.



**System Zürich** – Hochliegende Überflutungskante als Handfasse; abgedeckte Rinne mit Halbschale und Flüsterablauf SILENT 100. Für öffentliche Bäder und Sanierungen.